

Halbumrundung Antarktis

Schiff:
HANSEATIC
spirit

Termin:
01.02.2027
31 Nächte

INKL. FLUG



Preis ab

28.690 €

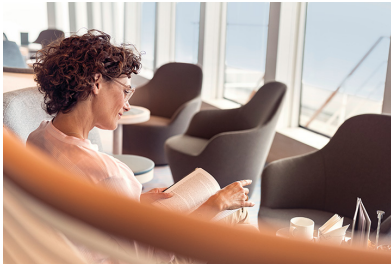


Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseverlauf

Tag 1: Buenos Aires / Ushuaia

Sonderflug von Buenos Aires nach Ushuaia/Argentinien, Abfahrt 18.00 Uhr



Tag 2: Seetag

Fahrt durch die Drake Passage.



Tag 3-8: Süd-Shetland-Inseln, Antarktische Halbinsel, Überqueren des Südpolarkreises, Marguerite Bay

In langer Reihe erstrecken sich die Süd-Shetland-Inseln. Die Inselgruppe öffnet Ihnen spannende Kapitel der Antarktis-Entdeckungen und gewährt Ihnen Experteneinblicke in die Geologie. Hier kann Ihr kleines, wendiges Schiff seine Expeditionstauglichkeit erneut beweisen, wenn es in die geflutete Caldera des erloschenen Vulkans fährt, der Deception Island bildet. An den Seiten bis zu 50 m hohe Felswände, vor Ihnen dampfend schwarzer Strand, der von einstiger Eruption kündigt – und Sie mitten in der Szenerie. Die Kulisse wird auch Sie in den Bann ziehen: Scharf zeichnen sich Felszacken vor dem Horizont ab, und die Abendsonne lässt Schneefelder zartrosa leuchten. Die Antarktische Halbinsel, Teil des kältesten Kontinents unserer Erde, mag auf den ersten Blick unwirtlich wirken – tatsächlich aber ist sie ein Paradies für unzählige Tierarten, die sich perfekt angepasst haben. Erleben Sie erhabene Momente, wenn Sie etwa nahe der Paradise Bay den Fuß auf das antarktische Festland setzen. Um Sie herum schneebedeckte Gipfel, imposante Eisberge und sich auftürmende Gletscher. Unglaubliche Aussichten bieten sich auch in der Bucht von Neko Harbor mit ihren hohen Felsmassiven. Auf Petermann Island halten Sie Ausschau nach Esels- und Adelie-Pinguinen sowie Blauaugenkormoranen, die hier ihre Brutkolonien haben. Als eine der spektakulärsten Schiffspassagen der Welt gilt der Lemaire-Kanal: Bis zu 1.000 m hohe Berge flankieren die Wasserstraße. Mit Kurs gen Süden wirkt das endlose Weiß zunehmend rauer und eisiger. Die Spannung an Bord steigt, wenn die Überquerung des Südpolarkreises bevorsteht – eine ganz besondere Pionierstimmung. Wie weit kann das Schiff vorstoßen? Dichte Eisfelder und Eisberge sind hier keine Seltenheit, die Gletscher wirken noch dominanter. In dieser anspruchsvollen Region sind die Erfahrung und Flexibilität von Kapitän und Crew besonders gefragt. Die höchste Eisklasse für Passagierschiffe ermöglicht Ihnen den Weg zu den schönsten, kaum besuchten Regionen wie der Marguerite Bay. Ein steiles Bergpanorama, womöglich vom frischen Neuschnee überzuckert, sowie weite Schneefelder und Gletscher breiten sich aus. Bei Zodiacfahrten und Wanderungen mit Ihren Experten gewinnen Sie Einblicke in eine Eiswelt, die nur wenige erlebt haben. Einfach magisch.



Tag 9-16: Fahrt durch Bellingshausenmeer, Amundsensee und Rossmeer

Ganz im Zeichen des Goldenen Zeitalters der Antarktis-Forschung stehen Ihre folgenden Tage in den südlichsten Gebieten der Welt. Es ist keine Route von A nach B, sondern der Weg zur Neuentdeckung der Antarktis in der Tradition legendärer Entdecker. Bereichert wird Ihre Reise durch die multimedialen Wissensinhalte in der Ocean Academy und die Fachliteratur in der umfangreichen Bordbibliothek. Unglaublich: Das Bellingshausenmeer misst mehrere Hunderttausend Quadratkilometer und ist bis zu rund 4.000 m tief. Lassen Sie sich von dieser Weite zu tiefgehender Entspannung inspirieren: ob im OCEAN SPA oder mit der außergewöhnlichen Kulinarik der Spitzenköche. In der Amundsensee wird die Lebensgeschichte des Polarforschers Roald Amundsen lebendig – die Expertenvorträge an Bord vermitteln Ihnen spannende Einblicke in die Pioniertaten vieler legendärer Entdecker. Ohne moderne Technik haben diese die abgeschiedene Gegend vor vielen Jahren unter Einsatz ihres Lebens befahren – und wurden dabei vielleicht von ähnlichen Aussichten überwältigt wie Sie. Auf dem Observation Deck mit mehreren Beobachtungsebenen ebenso wie in der Observation Lounge dank der 180°-Sicht durch bodentiefe Fenster fühlen Sie sich als Teil der Natur. An Bord steigt die Spannung: Wie ist die Eissituation im Rossmeer? Wie präsentiert sich die Natur? Kann der Kapitän durch das Pack- und Treibeis zu selten besuchten Regionen vordringen? Wenn das Vorhaben gelingt, erleben Sie unvergessliche und bewegende Momente. Der 17.02. entfällt wegen Überschreitens der Datumsgrenze.



Tag 17-22: Ross Island , Terra Nova Bay , Victoria Land

Die Jahreszeit ist ideal, der Zeitpunkt perfekt – Ihr Schiff versucht, durch das Pack- und Treibeis Ross Island anzusteuern. In dieser Region ist mit Walen und Kaiserpinguinen zu rechnen. Erlauben die Wetter- und Eisverhältnisse Anlandungen, besuchen Sie legendäre Orte wie Cape Royds: Wo Sir Ernest Shackleton 1908 ein Basislager für seine Südpol-Expedition errichtete, leben heute Pinguine. Cape Evans hingegen war Schauplatz der „Terra Nova“-Expedition von Robert Falcon Scott bei seinem Wettstreit mit Roald Amundsen um die Eroberung des Südpols. Einblicke in das Forscherleben von heute gewährt die amerikanische McMurdo Station, die größte der Antarktis (vorbehaltlich Genehmigung). Im Schatten der modernen Gebäude und des mächtigen Mount Erebus befindet sich die historische „Discovery“-Hütte, die 1902 von Scott erbaut wurde. Die Terra Nova Bay wurde 1901 vom britischen Polarforscher Robert Falcon Scott entdeckt und nach seinem Schiff benannt. Heute beherbergt sie unter anderem eine italienische Forschungsstation. Scott stieß bei seiner Expedition auch auf die riesige Drygalski-Eiszunge: Zwischen 14 und 24 km breit sowie rund 50 km lang – vom Zodiac aus wird diese Wand aus Eis besonders imposant auf Sie wirken. Ist auch die Küste in dieser Region von dickem Packeis eingehüllt? Wenn eine Anlandung mit den Zodiacs möglich ist, durchwandern Sie mit Ihren Experten die mystische Landschaft. Womöglich begegnen Ihnen Pinguine, die ebenso neugierig sind wie Sie. Beim Kreuzen vor der fantastischen Kulisse des Ross-Eisschelfs erleben Sie einen weiteren unbeschreiblichen Höhepunkt: Über Hunderte Kilometer erstreckt sich die gigantische haushohe Eiswand. Dagegen empfängt Sie Victoria Land mit einer grenzenlosen Weite. Am Cape Adare stoßen Sie auf die Ruinen einer Hütte, die Borchgrevink 1899 errichtete und in der zum ersten Mal eine Expeditions Mannschaft in der Antarktis überwinterte. Mindestens genauso bewegend wie die Vergangenheit ist die spektakuläre Tierwelt der Gegenwart – unter anderem in Form der größten Kolonie von Adelie-Pinguinen in der Antarktis mit über 250.000 Brutpaaren.



Tag 23: Seetag Entspannung auf See.



Tag 24: Kreuzen vor den Balleny Islands/Neuseeland

Im Verlauf Ihrer Reise stoßen Sie auf unberührte Inselwelten mit einer reichen Fauna, die in unseren Breitengraden kaum bekannt sind. Für ihren Erhalt spielt der Naturschutz eine immer wichtigere Rolle, weswegen auch die Genehmigungen immer komplexer werden. So sind die Ziele in Neuseeland davon abhängig, ob die Behörden ihre Bewilligung erteilen. Geben sie grünes Licht, genießen Sie etwa beim Kreuzen vor den Balleny Islands mystische Anblicke. Steile Felsen ragen unvermittelt aus dem Meer. Und für Leben auf der größtenteils vergletscherten Inselgruppe sorgen Kolonien von Adelie- und Zügelpinguinen. Im kleinen Kreis Gleichgesinnter ist es Ihr Ziel, diese Paradiese zu entdecken und ein besonderes Bewusstsein für sie zu entwickeln.



Tag 25-26: Seetage

Entspannung auf See.



Tag 27-29: Kreuzen vor den Subantarktischen Inseln Neuseelands

Die Subantarktischen Inseln Neuseelands scheinen von der Welt vergessen zu sein: wildromantische, urwüchsige Landschaften, die zum UNESCO-Welterbe zählen und vom neuseeländischen Naturschutzministerium den höchsten Schutzstatus genießen. Damit sie frei von invasiven Arten bleiben, ist eine Anlandung davon abhängig, ob die Behörden ihre Bewilligung erteilen. Mit Ihrem kleinen, wendigen Expeditionsschiff kommen Sie beim Kreuzen so nahe an die Küsten, wie es die Behörden erlauben. Große Heidekrautgewächse und Wildblumen verleihen Campbell Island ein ganz besonderes Flair. Hier hat sich die weltweit größte Brutkolonie von Königsalbatrossen niedergelassen. Die Auckland Islands beeindrucken nicht nur als Heimat von Gelbaugenpinguinen und Neuseeländischen Seelöwen, hier finden Sie auch die üppigste Flora aller Inseln vor. Der Snares-Pinguin hingegen ist nur auf den Snares Islands ansässig, neben Kapsturmvögeln und Albatrossen.



Tag 30: Stewart Island

Fast 1.000 m hohe Gipfel, acht verschiedene Ökosysteme, 245 km Wanderwege: Der gebirgige Rakiura-Nationalpark auf Stewart Island bewahrt eine uralte Flora und Fauna. Die drittgrößte Insel Neuseelands ist ein Paradies für Wanderungen und Vogelbeobachtungen mit Ihren Experten. Hier gibt es mehr Kiwis als Menschen, die Chancen stehen gut, den scheuen Vogel zu sehen – vielleicht beim Fressen am Strand. In den Wäldern leben außerdem Maorischnäpper, Fächerschwänze und Buschpapageien. Ruhe und Einsamkeit, klare Luft und Vogelstimmen machen die Insel zu einem besonderen Sinneserlebnis. Neben der ornithologischen Vielfalt ziehen Sie auch historische Maori-Stätten in den Bann. Was davon wird Sie am meisten faszinieren? Eines ist sicher: Nach der Halbumrundung der Antarktis gehören Sie zu den wenigen Menschen, die tief zu den Geheimnissen dieser fernen Regionen vorgedrungen sind.



Tag 31: Seetag

Entspannung auf See.

Tag 32: Lyttelton (Christchurch)/Neuseeland, Ankunft 06.00 Uhr
Ausschiffung in Lyttelton.

Reiseverlauf abhängig von behördlichen Genehmigungen, Wetter- und Eislage. Die beschriebenen Naturerlebnisse/Tiersichtungen/Anlandungen sind mögliche Ereignisse auf den Expeditionen und nicht garantiert. Auf Reede: Wenn das Schiff auf Reede liegt, ist keine Pier vorhanden und das Schiff ankert im freien Wasser. Das Übersetzen an Land erfolgt mit Tenderbooten bzw. Zodiacs. Golf: Sie steuern die besten und schönsten Greens der Welt an und werden von einem PGA-Golfprofessional betreut. Zodiac: Dort, wo selbst unsere kleinen und wenigen Schiffe nicht weiterkommen, setzen Sie Ihre Abenteuer in robusten Schlauchbooten sicher fort (wetterabhängig). Musik: In fast privater Atmosphäre erleben Sie Künstler hautnah auf hoher See oder vor den schönsten Plätzen dieser Welt.

Enthaltene Leistungen

- Expedition in der gebuchten Kategorie.
- Internationale Gourmetküche als Vollpension an Bord mit Frühaufsteherfrühstück, Frühstück, Bouillon, Nachmittagskaffee/Teezeit, Mittag- und Abendessen (abends drei Restaurants mit flexiblen Tischzeiten zur Wahl)
- Alle Anlandungen/Fahrten in bordeigenen Zodiacs (Einsatz der Zodiacs ist abhängig vom Zielgebiet und von behördlichen Genehmigungen).
- Erfahrene Experten verschiedener Fachgebiete begleiten jede Reise, halten Präsentationen/multimediale Vorträge, beantworten fundiert Fragen zum Fahrtgebiet und begleiten die Zodiacfahrten/Anlandungen und Wanderungen ab/bis Schiff.
- Nutzung der interaktiven Ocean Academy mit individuellen Wissensformaten.
- Umfangreiches Sportangebot: Fitnessbereich mit Meerblick, Kursprogramm, je nach Reiseziel verschiedene zusätzliche Sportaktivitäten an Land (Personal Training gegen Aufpreis).
- Leihweise an Bord: ein Fernglas und zwei Sets Nordic-Walking-Stöcke direkt in der Kabine, außerdem warme Parkas, Gummistiefel, Schnorchelausrüstungen.
- Deutsch-/englischsprachige Schiffs- und Expeditionsleitung sowie mehrheitlich deutschsprachige Servicecrew.
- OCEAN SPA mit finnischer Meerblick-Sauna, Dampfsauna sowie Ruhebereich innen/außen (Spa-Anwendungen und Friseur gegen Aufpreis).
- In jeder Kabine: Champagner zur Begrüßung, mit alkoholfreien Getränken täglich neu gefüllte Minibar (Junior und Grand Suiten mit zusätzlicher Auswahl an Spirituosen), Kaffeemaschine, 24-Stunden-Kabinenservice.
- Flachbildschirm mit umfangreichem Informations- und Entertainmentprogramm.
- Persönliches E-Mail-Postfach (mit eigener Adresse an Bord), Internet (kostenfrei für eine Stunde pro Gast und Tag, satellitenabhängig vor allem in polaren Gebieten).
- Umfangreiche Informationen zur Reise vorab, zum Beispiel Handbücher zur Arktis und Antarktis sowie Expeditionslandkarten.
- Hafen-/Destinationsinformationen (nach Verfügbarkeit) in der Kabine.
- Hafen- und Flughafengebühren.
- Stornokostenversicherung (20% Selbstbehalt) in den Tarifen PLATIN und GOLD.
- Bei dieser Reise: Sonderflug Anreise in der Economy-Class gemäß Reiseverlauf.

Nicht enthaltene Leistungen

- Auslandsrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch).
- Trinkgelder an Bord.
- Langstreckenflüge nach und von Buenos Aires.
- Sitzplatzreservierung im Flugzeug.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Bitte beachten Sie, daß bei den Charterflügen meist abweichende Freigepäckgrenzen gelten. Charterflüge sind meist reine Economy-Class Flüge. Änderungen vorbehalten!
- Einzelreisende: Die Buchung von geteilten Kabinen ist nicht möglich.
- Wichtiger Hinweis zu den Flugbuchungen: Von welchem Flughafen in Deutschland, Österreich oder der Schweiz der Sonderflug startet und ob ein Zubringerflug / eine Zusatznacht in einem Airport Hotel erforderlich ist (beides gegen Aufpreis), wird Ihnen ca. 3 Monate vor Abreise mitgeteilt. Bitte nennen Sie uns Ihren Flugwunsch, wir merken diesen unverbindlich vor. Nach Abschluss des Flugeinkaufs bestätigen wir die genaue Streckenführung der ausführenden Fluggesellschaft, ggf. mit Aufpreis.

- Reisevermittler: Polaris Tours GmbH; Reiseveranstalter: Hapag-Lloyd Cruises, eine Unternehmung der TUI Cruises GmbH, Heidenkampsweg 58, 20097 Hamburg.

Aktivitäten



Vorträge an Bord

Auf Landgängen und bei Zodiacfahrten begegnen Ihnen unzählige Naturwunder, die Sie zum Staunen bringen. Doch das große Ganze sieht nur, wer die Hintergründe versteht. An Bord der neuen Expeditionsklasse geht Ihre Expedition in die nächste Runde: mit spannenden Vorträgen im HanseAtrium, eigenen Studien in der Ocean Academy und einer perfekten Ausstattung – für die Forschungsreise Ihres Lebens.



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Spüren Sie den Wind im Gesicht und die Gischt auf der Haut, wenn Sie mit unseren expeditionstauglichen Schlauchbooten tief in die Wunder der Natur eintauchen. Wo selbst unsere kleinen Schiffe nicht weiter vordringen können und wo es keine Häfen gibt, steigen Sie, wann immer möglich, in die Zodiacs – in kleinen Gruppen, ohne lange Wartezeit. Sie kreuzen vor imposanten Gletschern und treiben mit Robben auf den Wellen. In den Zodiacs und an Land beleuchtet das Expertenteam spannende Hintergründe. Komplexe Zusammenhänge und wissenschaftliche Forschungen werden anhand „lebendiger“ Beispiele verständlich gemacht. Wo Natur und Kultur Fragen aufwerfen, erhalten Sie Antworten. (Inklusive)



Wanderungen

Bei den Anlandungen erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Expeditions-Team die polare Region zu Fuß. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. (Inklusive)



Aktivitäten

In den schönsten Regionen der Erde warten große Expeditionsmomente auf Sie, die durch Aktivitäten zu ganz besonderen Erinnerungen werden. Beispielsweise lohnt sich ein Blick unter die Wasseroberfläche: Die Marina am Heck ist perfekter Ausgangspunkt für Schnorcheltouren. Beim Stand-up-Paddling erreichen Sie entspannt und sportlich zugleich Ihre persönlichen Sehnsuchtsziele – gute Bedingungen vor Ort und angenehme Wassertemperaturen vorausgesetzt. Körper und Geist bringen Wanderungen und Naturbeobachtungen in Expertenbegleitung in Schwung. Ob beim Nordic Walking, bei leichten Trekkingtouren oder mit Schneeschuhen in der Antarktis. Viele aktive Erlebnisse in der Tradition großer Pioniere. Verfügbares Outdoor-Equipment: Leihen Sie sich Parkas, Gummistiefel, Schnorchelausrüstungen, Angeln, Stand-up-Paddleboards und Schneeschuhe aus (je nach Zielgebiet).

Expeditionsteam
















Expeditionsteam

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.

Kabinen & Preise

Reisetermin: 01.02. - 05.03.2027

Schiff: [HANSEATIC spirit](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person	
	1	4, 5, 6	Außenkabine	28.690 €
	1	4, 5, 6	Kabine zur Alleinbenutzung	ab 36.238 €
	2	4, 5	Panoramakabine	30.740 €
	2	4, 5	Kabine zur Alleinbenutzung	ab 38.800 €
	3	6	French Balcony Kabine	33.070 €
	3	6	Kabine zur Alleinbenutzung	41.710 €
	4	5	Balkonkabine	33.640 €
	5	7	French Balcony Kabine	37.890 €
	6	6, 7	Balkonkabine	36.740 €
	7	6	Balkonkabine	37.890 €
	8	7	Balkonkabine	39.840 €
	9	6, 7	Junior Suite	46.220 €
	10	6, 7	Grand Suite	64.040 €

Hinweis zu den Reisepreisen: Die genannten Preise entsprechen dem PLATIN-Tarif (ausgenommen SMART-Kategorie).GOLD-Tarif und SILBER-Tarif auf Anfrage (limitiertes Angebot).

Frühbucherbonus bis 31.01.2026

Hotels für Verlängerungsnächte

Auf Anfrage.
Preise pro Person/Nacht

Fluginformationen

Auf Anfrage.

Ihr Schiff auf dieser Reise: [HANSEATIC spirit](#)



